

Vergleich: Lehramt und freie Wirtschaft

Beitrag von „Firelilly“ vom 18. November 2019 20:33

[Zitat von lamaison](#)

Mich ärgert es v.a., dass LuL anderer Schularten es nicht anerkennen, dass wir doch eigentlich das Gleiche leisten und verdienen.

Zwei Stichworte: Oberstufenkurse mit Klausuren ; Abitur

Für diese gibt es nicht einmal ansatzweise etwas Vergleichbares an der Grundschule.

Das heißt nicht, dass dort nichts geleistet wird. Aber die Korrekturbelastung (zeitlich) und die Komplexität der Tätigkeit (Klausuren konzipieren korrigieren, bei denen die Punktevergabe über das abhaken von richtig / falsch hinausgeht.) Ich merke das immer, wenn ich einen Test in der 5. Klasse korrigiere, das geht schnell und nebenher kann ich Musik hören oder sonstetwas schauen.

Wenn ich Chemie oder Biologie Oberstufe korrigiere, wo die SuS komplexen Satzbau verwenden und man immer sehr viel überlegen muss, ob und wieviel Punkte eine Lösung verdient, muss ich sehr konzentriert sein.

Also wenn (!) man gleiches Gehalt ansetzt, dann muss man dafür am Gymnasium die Pflichtstunden um mindestens 5 pro Woche reduzieren.

Ich behaupte eh, dass Grundschullehrer A13 und Gymnasiallehrer A14 bekommen sollten, um den gestiegenen Anforderungen (bei gleichzeitig keiner massiven Reduktion der Pflichtstunden) gerecht zu werden.